



KRD - Petersplatz 1 - 06886 Zu Luth. Wittenberg
Landgericht Dessau-Roßlau
Willy-Lohmann-Str. 29
06844 Dessau-Roßlau

Vorab per Fax an: 03402021430

Königreich Deutschland
Der Oberste Souverän
Peter

Menschensohn des Horst und der Erika Fitzek
Petersplatz 1
Imperator Fiduziar
Königreich Deutschland
06886 Zu Luth. Wittenberg

Postanschrift für Ihre Schreiben:

Empfangsbevollmächtigter: Marco Ginzler
Heuweg 16
06886 Wittenberg

Lutherstadt Wittenberg, 27.10.2015

In dem Rechtsstreit

Peter, Menschensohn des Horst und der Erika Fitzek

./.. Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht

Aktenzeichen: **8 Qs 12-14/15**

Der Leiter der Durchsuchung der BaFin, Muenzer, behauptet, daß Unsere Ausführungen nicht zutreffend sein würden und beantragt deshalb, die beantragten Rechtsmittel zu verwerfen.

Erstens rügen Wir die falsche Verwendung Unseres (ehemaligen) "bürgerlichen" Namens, den Wir als rechtmäßiges Staatsoberhaupt des Königreiches Deutschland, als Imperator Fiduziar, nicht mehr verwenden. Wir haben und hatten auch mit der behaupteten, lediglich in großen Lettern geschriebenen Person, "FITZEK" nichts zu tun.

Zudem:

Die Ausführungen des Herrn Muenzer sind nicht zutreffend. Der Herr ist zudem ein bereits überführter Lügner. Seinen Aussagen kann deshalb kein Glauben geschenkt werden.

Beweise:

- Aussage bei der ersten Durchsuchung des Herrn Muenzer – **Anlage 1**
- Liste der Verantwortlichen der ersten (illegalen) Durchsuchung – **Anlage 2**

Korrekt ist, daß Wir im Königreich Deutschland, welches unter der Adresse "Am Bahnhof 4" in Ihrer Ordnung geführt ist, angetroffen wurden.

Eine Durchsuchung des Geländes ist jedoch rechtswidrig.

Zum einen, da sich dieses Grundstück im Eigentum der Stiftung "Königreich Deutschland" befindet. Es ist mit öffentlicher Urkunde bereits am 09.10. 2013 in das Eigentum der Stiftung überführt worden.

Es gibt keinen Durchsuchungsbeschluß oder irgendeinen Bescheid der BaFin an die Stiftung "Königreich Deutschland". Schon aus diesem Grunde kann es keine legalen Aktivitäten auf diesem Gelände gegeben haben. Sämtliche hier entwendeten Gegenstände sind unverzüglich zurückzugeben.

Beweis:

- Zustiftungserklärung Notar Scheibner – **Anlage 3**

Korrekt ist auch noch, daß Wir Uns als "Betroffener" an diesem Tage frei in Begleitung bewegen konnten.

Falsch ist jedoch auch die Behauptung:

"Aufgrund der Erfahrungen mit Widerstandshandlungen bei vorherigen Durchsuchungen, wurde er lediglich im Objekt durch Polizeikräfte permanent begleitet, ..."

in mehreren Punkten:

1. Es gibt keine Erfahrungen mit Widerstandshandlungen bei vorherigen Durchsuchungenen. Der Herr Muenzer behauptet hier zum einen, daß es Widerstandshandlungen gab und zudem, daß es diese mehrfach gab. Beide Behauptungen sind Falschbehauptungen.

Zudem kann der Herr Muenzer dies gar nicht korrekt durch eigenes Zeugnis wiedergeben, war er bei der Durchsuchungsaktion doch gar nicht anwesend! Wie er überhaupt dazu kommt, hier in eigenem Namen eine Willenserklärung abzugeben und zu angeblichen Tatsachen vorzutragen, kann hier nicht nachvollzogen werden.

Es läßt sich hier nur vermuten, daß er, da er ja hier nicht im Auftrage handelt, nur seine eigenen fortgesetzten Straftaten vor seinen Vorgesetzten zu vertuschen sucht.

Offensichtlich haben seine Vorgesetzten bislang immer noch keine Kenntnis von seinen Straftaten, würde er doch sonst im Namen des Behördenleiters antworten und nicht Aussagen treffen für Vorgänge, bei denen er gar nicht anwesend war.

Bei der ersten Durchsuchungs- und Beschlagnahmeaktion war es vielmehr so, daß es lediglich im Objekt Pestalozzistraße zu einem Zwischenfall kam. Dieser ereignete sich wie folgt:

Die BaFin hatte in Verbindung mit der Staatsanwaltschaft Dessau versucht, Uns aus dem Objekt der Durchsuchung zu entfernen. Dazu wurde ein illegaler Haftbefehl durch die Staatsanwaltschaft Dessau, vermutlich durch die Staatsanwältin Voss, ausgestellt. Dieser illegale Haftbefehl wurde ohne das Zutun eines Richters erstellt, und er wurde Uns lediglich von einer Polizistin unter Zeugen vorgelesen. Wir durften ihn nicht einsehen und auch nicht den Grund für diesen erfahren. Trotz allem erkannten Wir sofort die Illegalität dieses Haftbefehls und auf welcher kriminellen Weise er erstellt war und wiesen den im Hause befindlichen Rechtsanwalt Rico Schumann an, den Beweis für dessen Illegalität zu erbringen.

Beweis: Zeugenaussage Rechtsanwalt Rico Schumann
zu laden über: Lindenstraße 24, 18465 Tribsees

Ohne diesen Beweis abzuwarten, umzingelte Uns in einem engen Raum ein Sondereinsatzkommando der Bundespolizei (einige beteiligte Beamte dieser Gruppe hatten und haben in Zerbst ihren Stützpunkt) und rangen Uns mit Gewalt, ohne daß Wir Widerstand leisteten, zu Boden. In dieser Zeit, die es brauchte, um Uns zu Boden zu ringen und Uns

Handschellen anzulegen, gelang es dem Rechtsanwalt, den fälschlichen Haftbefehl aufzulegen zu lassen. So gelang Unsere illegale Inhaftierung an dem Tage nicht. Die dabei erfolgte grundlose Gewaltanwendung und die viel zu engen Handschellen, die Wir während vieler Stunden tragen mußten, führten zu mehreren Verletzungen. Diese wurden auch ärztlich dokumentiert.

Beweis:

Ärztliches Attest – Anlage 4

Wir erstatten hiermit Strafanzeige gegen die kriminelle Vereinigung als bewaffnete Räuberbande, die sich ohne gültigen Durchsuchungsbeschluß Zutritt verschaffte (Steuerfahndung Halle mit dem Verantwortlichen Herr Spindler), die nun mithilfe eines fälschlicherweise ausgestellten Haftbefehls ohne richterliches Zutun und der daraufhin erfolgten Gewalttat als Begründung, angebliche Widerstandshandlungen unterstellt, die gar nicht stattfanden, bei der einzelne Beteiligte Körperverletzung im Amt begingen (die Polizei), die Falschaussagen im Amt tätigten Herrn Muenzer, Beweis: s.o.)), dazu schweren Hausfriedensbruch und Landfriedensbruch tätigten, bewaffneten schweren Raub und weitere Straftaten begingen und nun behaupten, daß Wir diejenigen seien, die falsche Aussagen treffen würden.

Zudem gab es während weiterer Durchsuchungsaktionen, die jedes Mal kein Ergebnis zu den unterstellten illegalen Geschäften zu Tage förderten, irgendwelche Widerstandshandlungen. Die Behauptung in der Mehrzahl zu verwenden, ist demzufolge ebenso falsch. Die BaFin in Person des Herrn Muenzer liefert hier auch keine Beweise ihrer wissentlich gelogenen Aussagen.

Richtig ist nur, daß Wir Uns während der umfassenden Beschlagnahme- und Durchsuchungsaktion am 27. und 28.11.2014 lediglich frei in ständiger Begleitung bewegen konnten und immer kooperativ waren. Dies war übrigens bei jeder sog. Beschlagnahme- und/oder Durchsuchungsaktion der Fall, wissen Wir doch um die Rechtmäßigkeit Unseres Handelns.

Falsch ist jedoch, daß Wir oder eine von Uns beauftragte Person bei den Durchsuchungsaktionen permanent anwesend sein konnten. Unsere von Uns beauftragte Person, Frau Annett Ullmann, wurde bei der Durchsuchungs- und Beschlagnahmeaktion ebenso aus dem Wohnraum entfernt und saß, als Wir zum Objekt der Stiftung Königreich Deutschland wiederkamen, umringt von Polizisten im überdachten Hof vor der Eingangstür zur Wohnung auf dem Gelände, welches sich im Eigentum der Stiftung befindet. Sie wurde aus der Wohnung entfernt, wohl um wieder einmal ungestört Überwachungstechnik einbauen zu können, für die auch kein richterlicher Beschluß vorliegt. Diese Überwachungstechnik wurde auch in der Coswiger Straße 7 eingebaut, um die Räume des Vereins NeuDeutschland und der NeuDeutschen Gesundheitskasse zu überwachen. Diese wurden wieder am 31.08.2015 um etwa 8:30 Uhr entfernt.

Beweis: Zeugenaussage Ha Fitzek

zu laden über: Ringstraße 38, 06886 Lutherstadt Wittenberg

Auch die Behauptung, daß angebliche "Beweismittel" zwischenzeitlich zurückgegeben worden seien oder diese bei der Polizei nicht abgeholt worden seien, ist falsch.

Auf Nachfrage beim Polizeirevier Wittenberg ist nach Aussage der Polizisten dort nichts hinterlegt, was abgeholt werden soll.

Die Aussagen des Herrn Muenzer sind in nahezu allen Punkten gelogen.

Hochachtungsvoll

A handwritten signature in blue ink, appearing to be 'Peter I.', with a long horizontal flourish extending to the right.

Peter I.
Imperator Fiduziar
Königreich Deutschland